

FBG Waldbauverein Ganerb e.V.

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung
am 25.11.2016 um 19.30 im Turnerheim Dudenhofen

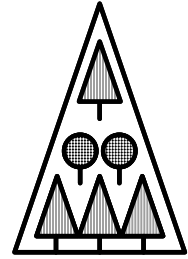
Beginn: 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Anwesend:

Vorstandschafft: Peter Eberhard, Bernhard Zettler, Gregor Zerf,
Emil Münzer, Rolf Stauder, Siegfried Zürker., Ernst-Georg Hellmann,
Christel Müller

Entschuldigt: Helmut Schreiner, Sven Ofer

Kassenprüfer: Willi Aures, Dieter Flory
52 Mitglieder, 12 Gäste



TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Peter Eberhard stellte zunächst fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht erfolgte und begrüßte sodann alle Anwesenden zur 33. Generalversammlung, namentlich die Forstamtsleiterin, Frau Bub, den Revierleiter des Forstreviers Modenbach Jürgen Render, den Referenten des Abends, Uwe Fehr, Revierleiter des Forstreviers Speyer und anerkannter Baumgutachter, den Ehrenvorsitzenden Gregor Zerf, Herrn Josef Flörchinger, Herrn Peter Ofer, H. Lützel, Herrn Erich Bettag, die Vertreter der Jägerschaft, Franz Schädler und Theo Beck, und den Vertreter der Presse (Rheinpfalz), Herrn Horländer.

Die verstorbenen Mitglieder Eugen Haberstock, Gerhard Breust, Gerhard Klein, Karl Kappner, Reinhold Forler, Ludwig Grill, Hermann Hoffmann sowie Karl Magin und Rudi Wilhelm wurden mit einer Gedenkminute geehrt.

Herr Eberhard bedankte sich bei der Leiterin des Forstamtes Pfälzer Rheinauen, Frau Bub, dem Revierleiter des Forstreviers Modenbach, Herrn Render, der Gemeindeverwaltung und der Vorstandschafft für die gute Zusammenarbeit sowie Emil Münzer und dem Turnverein Dudenhofen, der seine Räume für die Versammlung zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl sorgte.

Er erinnerte nochmals an die Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres:

- fünf Vorstandssitzungen
- die Tag-des-Waldes-Aktion im März, bei dem über 200 Winterlindensetzlinge – Baum des Jahres 2016 – an vorüberfahrende, -wandernde und -joggende Waldbesucher übergeben wurden
- die Radwanderung im Mai mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in unserer Gerätehalle in Hanhofen
- der Besuch des Waldbauvereins Treiss-Carden
- die von Emil Münzer hervorragend organisierte Vereinsfahrt ins Vogtland
- die Exkursion ins Forstamt Wasgau im Pfälzer Wald
- die Mitwirkung beim Walderlebnistag der Gemeinde Hanhofen und
- den Abend mit Fotos der Fahrt ins Vogtland und der Vortour der Reise in den Westwald im kommenden Jahr.

Im vergangenen Winterhalbjahr haben wir die Durchforstung mit dem Harvester ausgesetzt. I

n diesem Winter ist die Pflege mit dem Harvester in den Gewannen des Hanhofener Privatwaldes wie Neubruch, Spitzäcker, Lange Ganerb-Gewann, Rotensee-Wiesen und Zinsgüterforlen geplant.

Im Frühjahr wurde nur wenig nachgepflanzt.

Der Verein hat zurzeit 442 Mitglieder.

TOP 2 Verkehrssicherung im Privatwald

Vortrag von Uwe Fehr, Revierleiter des Forstreviers Speyer

Der Waldbesitzer muss sämtliche Außengrenzen kontrollieren, d.h. entlang Straßen, Bahnlinien, Bebauung, Waldparkplätzen, Waldspielplätzen, sonstige Erholungseinrichtungen.

Grundsätzlich sollte einmal im Jahr eine Baumkontrolle stattfinden, an stark frequentierten Stellen und bei Bäumen, von denen eine besondere Gefahr ausgeht, mindestens zweimal im Jahr. Hier hat der Waldbesitzer die volle Verkehrssicherungspflicht. Anzustreben sind gemeinsame Kontrollen mit Straßenmeisterei und Bundesbahn.

Nach Orkan, Windwurf, Schneebruch usw. sind zusätzliche Kontrollen durchzuführen.

So soll kontrolliert werden: Die zu kontrollierenden Flächen auf Baumlänge. Bei Auffälligkeiten müssen Fachleute genauer untersuchen und der betreffende Baum evtl. entnommen werden.

An Waldwegen und im Bestand: keine regelmäßigen Kontrollen, aber Sicherung bei Betriebsarbeiten. Keine Haftung für walddtypische Gefahren – aber: Haftung für offensichtliche Gefahren, z.B. abgestorbene Kiefer am Waldweg, die früher oder später umstürzen muss.

Verkehrssicherungspflicht bei der Holzernte: Volle Verantwortung durch den Waldbesitzer.

Am besten die Holzernte an Straßen und öffentlichen Flächen an Fachpersonal übertragen!

Auch Holzpolter müssen gesichert werden.

Alle Kontrollen unbedingt dokumentieren: Wer hat wann kontrolliert, welche evtl Maßnahmen wurden ergriffen?

Sehr wichtig, sollte es zu einem Gerichtsverfahren kommen!

TOP 3 Bericht des Kassierers:

Entsprechend dem Jahresabschluss vom 30.9.2015

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse und Unterlagen wurden am 16.11. von Willi Aures und Dieter Flory geprüft und als vorbildlich geführt bezeichnet. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wurde nach Abstimmung einstimmig entlastet.

TOP 6 Grußwort und Bericht von Forstamtsleiterin Monika Bub

- Im Mai fand im Auwald des Forstreviers Speyer eine internationale Auentagung mit über 200 Besuchern statt.
- Ein Maisacker wurde in eine Streuobstwiese umgewandelt.
- Es gab 4 schwere Unfällen mit Forstwirten
- Wegen des Eschentriebsterbens werden zurzeit keine Eschen mehr gepflanzt.
- Holz wird sogar nach Vietnam verkauft!
- Der Bergahorn kränkelt im Moment
- 2 neue Referendare und 1 Anwarterin am Forstamt
- In diesem Jahr gab es keine Submission: Eiche wird nicht mehr geerntet, die Schwarznuss verkauft sich blendend auch ohne Submission
- Hackschnitzel werden auch gut verkauft
- In diesem Jahr wurden 100 to Bärlauch geerntet

TOP 7 Bericht des Revierleiters Jürgen Render

- Das nasse Frühjahr hat dem Wald gut getan
- Appell: Fällarbeiten an Straßen durch Privatwaldbesitzer zu gefährlich!
- Thema der nächsten Radwanderung: Aufforstungsflächen 25 Jahre nach Sturm Wiebke - Jungbestandspflege jetzt nötig
- Herr Render bietet jederzeit Beratung an
- Zusammenarbeit durch die Vorstandschaft des Waldbauvereins gelobt

TOP 8 Termine 2016

s. Einladung

TOP 9 Verschiedenes

- Baum des Jahres 2017: Fichte
- Ordentliche Mitgliederversammlung des Waldbesitzerverbandes für Rheinland-Pfalz am Montag, dem 5. Dezember 2016, 10.00 Uhr in Boppard, Stadthalle.

Danach klang die Sitzung traditionsgemäß mit einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss aus.

Dudenhofen, den 5.12.2016



Peter Eberhard, Vorsitzender



Christel Müller, Schriftführerin